

**Gesprächsleitfaden zur Predigtserie „Der andere Jesus“  
Thema 1 – Der Jesus, der dazu aufruft, seine Eltern zu hassen.  
- Lukas 14,25-30 -**

---

Die aufgeführten Fragen beziehen sich auf die Predigt, die am 15. Mai 2022 im Gottesdienst der FeG Erlangen gehalten wurde.

Siehe: <https://www.youtube.com/c/FeGErlangen/videos>

Das zentrale Thema von Lukas 14,25-30 ist die Frage: „Was bedeutet es, ein Christ zu sein?“ Welcher Aspekt der Predigt hat dich besonders angesprochen bzw. Widerstand ausgelöst?

**Kernaussagen der Predigt:**

**1.) Christsein hat keine verschiedenen Kategorien / Wahlmöglichkeiten**

- Jesus gibt es nur im Komplettpaket. Wie wirkt das auf dich?
- Warum war Jesus so radikal?

**2.) Christsein ist ein Lebensabenteuer**

- Jesus stellt den damals üblichen Lebenslauf in Frage. Wie sieht der heute oft angestrebte Lebenslauf aus?
- In welcher Weise hat Jesus deinen Lebenslauf verändert? Darf er das?
- Hast du dich jemals gefragt, ob die Nachfolge den Einsatz wert ist? Was hält dich „bei der Stange“?
- Jesus legitimiert das Singledasein. Wie geht es dir mit dieser Aussage? Erlebst du als Single Wertschätzung oder komische Blicke? Was wünschst du dir von einer christlicher Gemeinde?

**3.) „hassen“ in Lukas 14,26 meint ein Zurücksetzen von Beziehungen zugunsten der Liebe zu Jesus. Jesus mehr lieben als alles andere**

- War dir die Familie schon einmal ein Hindernis in der Nachfolge Jesu?
- Zitat aus der Predigt: *„Wenn Jesus dich einlädt, ihn mehr zu lieben als deine Eltern, deinen Partner, und Kinder dann bietet er dir auch eine Beziehung an, in der all diese Formen von Liebe vorkommen und noch viel stärker ausgeprägt sind.“*  
Kannst du das bestätigen? Hat Glaube für dich einen emotionalen Aspekt?

**4.) Christsein ist eine Kreuzesangelegenheit**

- „Sein Kreuz auf sich nehmen“ bedeutet, sich mit dem Kreuz Jesu zu identifizieren. Jesu Tod ist mein Tod. Jesu Erlösung ist meine Erlösung. Macht das Kreuz Jesu dich eher demütig oder fröhlich? Warum brauchen wir beides?